

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 1

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

STADTTHEATER

Freitag, 5. Januar. 20—22¼ Uhr. Ab. 16. T. S. 103. Zum letzten Male: Gastspiel Annie Weber, Marko Rothmüller, Felix Loeffel. «Iphigenie in Tauris».

Samstag, 6. Januar. 15 Uhr. «Rotkäppchen». Kindermärchen nach den Brüdern Grimm, Schweizerdeutsche Bearbeitung von H. Zimmermann. Kleine Preise 60 Rp. bis Fr. 4.50. — 20—23 Uhr. T. S. 104—105. «Der Opernball», Operette von Richard Heuberger.

Sonntag, 7. Januar. 14½—17 Uhr. S. T. 106—107. Wegen der grossen Nachfrage noch einmal Gastspiel Marex Liven und Inge Borkh. «Tosca». — 20—23 Uhr. T. S. 108 bis 109. «Friederike», Operette von Franz Léhar.

Montag, 8. Januar. 20—22¼ Uhr. Volksvorstellung Kartell. «Neues aus der 6. Etage».

Dienstag, 9. Januar. 20—22½ Uhr. Ab. 15. Premiere. «Kampf bis aufs Messer». Tragikomödie von John Galsworthy.

Mittwoch, 10. Januar. 15 Uhr. «Rotkäppchen». Kindermärchen nach den Brüdern Grimm, Schweizerdeutsche Bearbeitung von H. Zimmermann. Kleine Preise; 60 Rp. bis

Fr. 4.50. — 20—23 Uhr. Ab. 16. «Polenblut». Operette von Oskar Nedbal.

Donnerstag, 11. Januar. 20—22½ Uhr. Sondervorstellung des BTV., zugleich «Und das Licht scheint in der Finsternis».

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Léon Bertschy während der Woche nachmittags im Tea-room Kuppelsaal und abends in der grossen Halle.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Hans Gizéda mit der ungarischen Geigerin Nora Barabas.

Boule-Spiel und neue Bar.

Mädchen, an die Arbeit!

Ihr habt doch alle stricken gelernt und nun bietet sich eine gute Gelegenheit, eure Kunst darin zu beweisen. Irgendwo im Schweizerland sind 2000 geflüchtete Frauen mit kleinen Kindlein. Wie wäre es, wenn ihr in den langen Winterferien ein Opfer brin-

gen würdet, um Jäckchen, Höschen etc., einfach alles was ein Bébé braucht, zu stricken und zu nähen. Auch Resten könnt ihr verwenden, indem ihr kleine Plätzchen strickt und sie dann zu einer Decke zusammennäht, in die man kleine Kinder gut einmummeln kann. (100 cm X 90 cm.) Alles kann man portofrei schicken an: Bremgartenstr. 131, Bern, Liebesgaben für Internierte.

Eine Mädchenklasse der Sekundarschule Bern.

Hilfe für Warschau

(Eing.) In erfreulicher Weise häufen sich die Spenden an gebrauchten Kleidern, Wäsche und Schuhen für die schwergeprüfte Bevölkerung von Warschau, deren unvorstellbare Leiden uns alle erschüttern. Der Bernische Samariterinnenverein konnte bereits einige grosse Kisten guterhaltener Sachen zum sofortigen sichern Abtransport zur Verfügung stellen. Auch die Medikamentensammlung von Aertzemustern füllt Körbe und Kisten; ein erster Versand steht bevor. Allen gütigen Spendern und besonders den Aertzten für ihr Verständnis herzlichen Dank! Die Sammlung geht weiter, Medikamente werden abgeholt. Eine grosse Schar Samariterinnen besorgt das Flick- und Zureuten im Kirchgemeindehaus Gutenbergstrasse 4, das uns freundlich zu diesem Zwecke überlassen wurde, jeweils Dienstagabend 20—22 Uhr. J. B.

SCHEIDMAPPE 1945

Ins neue Jahr

mit der graphisch hervorragend gestalteten

VDB-Schreibmappe 1945

enthaltend die einzigartige Bilderfolge

Die stadtbernischen Zünfte

Erstmalige Veröffentlichung von prächtigen Mehrfarben-Reproduktionen sämtlicher Zunftstuben Berns. 72 Seiten Grossformat 31 x 23 cm. Preis Fr. 3.— + Ust. Sie sichern sich Ihr Exemplar durch Ueberweisung von Fr. 3.12 pro Mappe auf Postcheckkonto III 466

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern

Kursaal Bern

Nachmittagskonzerte

im neuen Tea-room Kuppelsaal

Bierquelle

Casino

Alle Wäsche besorgt Ihnen

Wäscherei Papritz, Bern

Telephon 3 46 62

Achille Siegrist

Damen- und Herrensalon

Bern

Gurtengasse 4, Tel. 3 78 74

*

Parfumerien
Haarfärben, Dauerwellen

Gediegene

DAMEN- UND
HERRENWÄSCHE

nach Mass

WILLY MÜLLER,

Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsberger

Die bequemen

Strub-,

Bally-Vasano-

und Prothos-
Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42